

Hochdruckwassernebel-System für S-Bahn-Stationen

Artikel vom **18. März 2026**
Ausstattung allgemein

In Offenbach hat Fogtec erstmals ein Hochdruckwassernebel-System in drei unterirdischen S-Bahn-Stationen installiert. Die Anlage verbessert Rauchmanagement und Evakuierungssicherheit und setzt neue Maßstäbe im Brandschutz.



S-Bahn-Station Offenbach Ledermuseum mit installiertem Hochdruckwassernebel-System zur Verbesserung von Brandschutz und Evakuierungssicherheit.

In den S-Bahn-Stationen Kaiserlei, Ledermuseum und Marktplatz in Offenbach hat Fogtec im Auftrag der Deutschen Bahn ein Hochdruckwassernebel-System realisiert. Ziel ist es, die Verrauchung im Brandfall zu verzögern und so mehr Zeit für Selbst- und Fremdrettung zu schaffen.

Unterirdische Stationen stellen besondere Anforderungen: Rauch steigt von der

Gleisebene rasch in Zwischenebenen auf und beeinträchtigt Sicht, Orientierung und Rettungsabläufe. Analysen zeigten, dass ohne zusätzliche Maßnahmen die erforderlichen Evakuierungszeiten – insbesondere bei Zugbränden – nicht eingehalten werden können.

Die installierte Anlage erzeugt feinste Wassertröpfchen, die dem Brand Energie entziehen, die Temperatur senken und die Rauchausbreitung verlangsamen. Dadurch bleiben Fluchtwege länger nutzbar. Die Wirksamkeit der Technologie ist durch umfangreiche Tests und Simulationen belegt.

Jede Station verfügt über eine eigenständige Anlage mit integrierter Technik. Dank kompakter Bauweise konnten alle Komponenten vor Ort installiert werden. Eine sektorale Steuerung ermöglicht eine gezielte Auslösung und reduziert den Wasserbedarf.

Die Umsetzung erfolgte überwiegend nachts und in Sperrpausen, um den laufenden Betrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen. Das Projekt gilt als Meilenstein für den Brandschutz in unterirdischen Verkehrsanlagen.

Hersteller aus dieser Kategorie
